STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 6713-12/19

öffentlich		
V 690/2009		
Amt: - 65 -		
BeschlAusf.: 65		
Datum: 28 12 2009		

Beratungsfolge Termin Bemerkungen

20 1 ata 11 9 0101 9 0	1 01111111	Bomorkangon
Sportausschuss	19.01.2010	
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Betriebsausschuss Immobilienwirtschaft	21.01.2010	
Sportausschuss	27.01.2010	
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Betriebsausschuss Immobilienwirtschaft	27.01.2010	
Rat	27.01.2010	

Betrifft: Entwurfsplanung Neubau Sportplatz Lechenich

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel sind in Höhe von 1.440.000,00 € aus dem Konjunkturpaket II vorhanden

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den 28.12.2009

Beschlussentwurf:

- 1. Die Objektbeschreibung des Landschaftsarchitekturbüros Ulenberg und Partner vom 23.12.2009 bezüglich Neubau der Sportanlage Lechenich wird zur Kenntnis genommen.
- 2. Den Planungsdetails des Entwurfs wird zugestimmt.

Begründung:

Der Rat der Stadt Erftstadt hat beschlossen, Mittel aus dem Konjunkturpaket II für den Neubau einer Sportanlage in Lechenich zu verwenden. Im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2010 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft ist dafür ein Betrag in Höhe von 1.500.000,- € vorgesehen, wobei 1.040.822,- € aus dem Konjunkturpaket II zur Verfügung gestellt wurden.

Mit der Planung der Maßnahme wurde gemäß Ratsbeschluss vom 20.08.2009 das Planungsbüro Ulenberg & Partner beauftragt (V 400/2009). Die Grundlagenermittlungen wurden bereits abgeschlossen.

Am 16.12.2009 fand in der Mensa des Gymnasiums Lechenich eine Gesprächsrunde statt, zu der die Verwaltung alle betroffenen Vereine, die vier dort ansässigen Schulen, sowie den Ortsbürgermeister wie auch den Vorsitzenden des Sportausschusses eingeladen hatte.

Dort wurde erörtert, welche Anforderungen seitens der Schulen und der Vereine an die Planung des Sportplatzes gestellt werden, wobei durch die Verwaltung auf die finanziellen Rahmenbedingungen verwiesen wurde, die die Planungsvarianten erheblich einschränken.

Mit allen Nutzern konnte Einvernehmen erzielt werden, dass aus Kostengründen auf 4 Rundlaufbahnen aus Kunststoff verzichtet werden kann. Da der Kunstrasenplatz von den Vereinen erwartungsgemäß sehr hoch ausgelastet sein wird, wäre die Nutzung einer Rundlaufbahn ohnehin auf sehr wenig Stunden beschränkt, denn Fußballspiel und Lauftraining ist wegen umherfliegender Bälle zur gleichen Zeit nicht praktikabel.

Um dennoch eine kostengünstige Laufmöglichkeit anzubieten, soll im größeren Abstand ein geschwungener Weg aus wassergebundener Decke (Kalksteinsplitt o.ä.) um den Platz herumgeführt und mit Markierungen versehen werden, so dass auch dort eine streckenbezogene Zeitnahme möglich ist.

Das Gebäude muss ebenso aus Kostengründen auf das Nötigste (2 Umkleidekabinen, Duschen, 1 Schiedsrichterraum, 3 Abstellräume) beschränkt werden. Bei größeren Veranstaltungen können die bestehenden Umkleiden im Schulzentrum genutzt werden. Die Option einer späteren Erweiterung bleibt jedoch durch die Freihaltung entsprechender Flächen bestehen.

Sollten keine unerwarteten Behinderungen eintreten, ist ein Baubeginn im Mai 2010 geplant. Aufgrund der Vorgaben des Konjunkturpakets II ist die Fertigstellung bis Ende 2010 einzuplanen.

Der Entwurfsplan einschließlich der aktualisierten Kostenschätzung wird nachgereicht und zum Sitzungstermin im Sportausschuss vom Planungsbüro erläutert.

(Dr. Rips)